**DTM-Saison 2017 beginnt traditionell in Hockenheim:**

**Hankook startet mit neuer Rennreifen-Generation durch**

**Für Premium-Reifenhersteller Hankook und die in der DTM engagierten Teams von Audi, BMW und Mercedes-Benz beginnt an diesem Wochenende auf dem Hockenheimring die bereits siebte gemeinsame Saison. Seit 2011 ist Hankook exklusiver Reifenpartner der deutschen Premium-Fahrzeughersteller in der wohl populärsten internationalen Tourenwagenserie. Seitdem bot Hankook mit den *Ventus Race* Rennreifenbei unterschiedlichsten Rennstreckencharakteristika stets eine starke Performance in Kombination mit maximaler Konstanz und höchster Sicherheit. Darüber hinaus setzt Hankook auch weiter auf den Nachwuchs und unterstützt 2017 erneut die talentierten jungen Piloten in der FIA Formula 3 European Championship und im Audi Sport TT Cup mit seinen Premium-Rennreifen.**

**Hockenheim/Deutschland, 2. Mai 2017** – Mit Hochspannung erwarten die Fans am Wochenende den DTM-Auftakt in Hockenheim, denn es gibt einige Neuerungen beim Saisonstart auf dem Traditionskurs im Hardtwald. Der exklusive Reifenpartner Hankook ist mit der Entwicklung und Produktion einer neuen Trockenreifengeneration, die bei gleicher Größe noch mehr Grip liefert, aber schneller abbaut, dem Wunsch der Fahrzeug-Hersteller und dem Veranstalter ITR e.V nachgekommen. Während der Regenreifen *Ventus Race Rain* unverändert bleibt, soll der neue Hankook-Slick die Rennen noch spannender und interessanter machen.

Die beiden Läufe am Samstag und Sonntag sind ab dieser Saison mit 55 Minuten plus eine Runde gleich lang, ein Boxenstopp pro Rennen ist vorgeschrieben. Die Fahrzeuge haben mehr Leistung bei deutlich weniger Abtrieb. Dadurch wird die Aufgabe der Fahrer noch anspruchsvoller, zumal die Reifen nicht mehr vorgeheizt werden dürfen. „Das ist eine besondere Herausforderung für die Piloten. Sie starten mit einem kalten *Ventus Race* und niedrigen Luftdrücken und müssen den Pneu so schnell wie möglich zum Arbeiten bringen. Dabei dürfen sie nicht zu sehr pushen, denn erst im optimalen Temperatur-Fenster erreicht der Hankook Rennreifen sein volles Grip-Potenzial. Vor allem die Boxenstopps haben es in sich. Die Piloten kommen mit optimal eingefahrenen Reifen rein und fahren mit ungeheizten Slicks wieder auf die Strecke. Wer da nicht aufpasst und zu stark beschleunigt, kann ganz schnell an der Boxenmauer enden“, erklärt Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport-Direktor Europa.

Für den neu entwickelten Hankook Slick ist der Hockenheimring ein echter Härtetest. Die abwechslungsreiche Hochgeschwindigkeitsstrecke mit langsamen und engen Passagen sowie schnellen Kurven und Geraden gehört zu den anspruchsvollesten Kursen im DTM-Tourkalender. Vor allem das häufige schnelle Überqueren der hohen und scharfkantigen Kerbs stellt für den *Ventus Race* eine enorme Belastung dar, die dieser in der Vergangenheit jedoch immer perfekt gemeistert hat.

Manfred Sandbichler: „Der Hockenheimring hat ein flexibles Strecken-Layout. Das müssen Piloten und Ingenieure beim Fahrzeug-Setup berücksichtigen, um das optimale Gesamtpaket zu finden. Bei den Bodenwellen vor Turn Zwei und der Haarnadelkurve spielen die Balance des Autos und die Aerodynamik eine wichtige Rolle, um das Bouncing der Boliden zu minimieren und den idealen Bremspunkt zu finden. Ein niedriger Sturz in Verbindung mit hohen Luftdrücken verringert die Belastung der Hankook Rennreifen, insbesondere der Konstruktion.“

Eine entscheidende Rolle wird beim Saisonstart in Hockenheim das Reifenmanagement spielen. „Mit den richtigen Luftdrücken, einer perfekten Fahrzeug-Abstimmung und der optimalen Anfahrprozedur durch den Piloten, kann auch der ungeheizte *Ventus Race* schnell zum Arbeiten gebracht und sein extrem hohes Grip-Potenzial voll ausgeschöpft werden. Geling es gleichzeitig, den gewünschten Drop-Off-Effekt durch einen weniger aggressiven Fahrstil hinauszuzögern, um mit einem Reifensatz möglichst lange auf der Strecke bleiben zu können, steht man am Ende ganz oben auf dem Treppchen“, so der Hankook Motorsport-Direktor Europa Manfred Sandbichler.

Auch der Audi Sport TT Cup startet an diesem Wochenende auf dem Hockenheimring in die Saison 2017. Die Nachwuchsserie umfasst in diesem Jahr sieben Stationen, sechs davon werden parallel zur DTM ausgetragen. Die FIA Formula 3 European Championship, die bereits im April begann, findet bei insgesamt zehn Tour-Stopps sechsmal im Rahmen der DTM statt.

Manfred Sandbichler: „Der Audi Sport TT Cup ist eine starke Nachwuchsklasse, die wir seit der Premiere 2015 mit unseren Reifen beliefern. Wie in der Vergangenheit erwarten wir auch diesmal spannende Rennen und packende Zweikämpfe in dem starken internationalen Fahrerfeld. Bereits im sechsten Jahr ist Hankook Reifenpartner der FIA Formula 3 European Championship, die ihren vierten Tourstopp im Juni erstmals parallel zur DTM in Ungarn macht und am Hungaroring die Läufe zehn bis zwölf austrägt. Diese Rennserie ist die Talentschmiede für die Formel 1 schlechthin. Mit Lance Stroll fährt der Meister von 2016 jetzt in der Königsklasse, Antonio Giovinazzi und Max Verstappen, die 2015 und 2014 bei der FIA Formula 3 European Championship jeweils Zweiter und Dritter wurden, gelang dieses Kunststück ebenfalls. Hankook ist froh, diesen Talenten beim Sprung in die Formel 1 helfen zu können.“

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kontakt:**  **Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 5a, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland | | | |
| **Anna Magdalena Pasternak**  PR-Manager  Tel.: +49 (0) 6102 8149 – 173  a.pasternak@hankookreifen.de  **Sven Kaatz**  Media Relations  Tel: +49 (0) 171 8609730  sk@9pm-media.com | **Yara Willems**  Public Relations  Tel.: +49 (0) 6102 8149 – 172  y.willems@hankookreifen.de |  |  |